

Goldaktien seitwärts - Palladiumpreis erholt sich...

16.09.2021 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel von 1.802 auf 1.794 \$/oz

nach. Heute Morgen bleibt der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong unter Druck und notiert aktuell mit 1.787 \$/oz um 16 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien entwickeln sich weltweit seitwärts.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

In einem Club in Münster stecken sich mindestens 72 von rund 380 Gästen trotz der 2G-Regel mit dem Coronavirus an.

Das Ereignis liefert folgende Erkenntnisse

1. Die Sicherheit der Impfstoffe liegt deutlich niedriger als die bis zu 95%, die von den Herstellern angegeben werden (in Münster bei maximal 81% und das unter der Annahme, dass alle Gäste mit dem Virus in Kontakt gekommen sind).
2. Der WDR, der Spiegel, die Tagesschau, der Tagesspiegel, die Süddeutsche, rp-online, Westfälische Nachrichten, Bild, der MDR berichten seit mindestens 5 Tagen nicht über die neuen Erkenntnisse über das Versagen der Impfstoffe bei diesem Ereignis (vgl. Google-Suche "Impfdurchbruch", "Münster"). Eine Suche beim ZDF und bei n-tv.de bleibt komplett ohne Ergebnis. Eine Diskussion, wie gefährlich eine Ansteckung durch Geimpfte in Krankenhäusern oder Pflegeheimen für Vorerkrankte ist, wird gar nicht erst begonnen.

Quelle:

<https://www.24rhein.de/rheinland-nrw/coronavirus-muenster-corona-ausbruch-infektionen-nach-party-club-feiernde-gei>

N-tv.de über eine Studie der britischen Gesundheitsbehörde Public Health England (PHE) über die Untersuchung von 300.000 Delta-Infektionen: "47.000 der Betroffenen waren doppelt mit dem Vakzin von Biontech oder Astrazeneca geimpft. Bemerkenswert ist, dass aus dieser Gruppe 402 der bisher 670 Delta-Toten stammen".

Das bedeutet, dass 253.000 der an Delta Erkrankten nicht doppelt geimpft waren. Aus dieser Gruppe stammen 268 der 670 Delta-Toten.

Das bedeutet wiederum, dass die Tödlichkeit der Delta-Infektion bei doppelt Geimpften um den Faktor 8 höher ist als bei Ungeimpften.

Quelle: <https://www.n-tv.de/wissen/Sind-infizierte-Geimpfte-hochansteckend-article22731825.html>

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem unveränderten Dollar nach (aktueller Preis 48.613 Euro/kg, Vortag 49.049 Euro/kg). Am 27.07.20 hat der Goldpreis nach einer langjährigen Aufwärtsbewegung das Ziel-Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz überschritten. Wegen der unkontrollierten Staats- und Unternehmensfinanzierung durch die Zentralbanken im Schatten der Corona-Krise haben wir das Kursziel

für den Goldpreis auf 2.300 \$/oz bis 2.500 \$/oz angehoben und empfehlen, wegen fehlender Anlagealternativen voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Da in der Aufwärtsbewegung der letzten Jahre viele schwache Hände in den Markt gekommen sind, muss auch in den nächsten Monaten mit einer eher volatilen Preisentwicklung gerechnet werden. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber verliert (aktueller Preis 23,62 \$/oz, Vortag 23,70 \$/oz). Platin stabilisiert sich (aktueller Preis 936 \$/oz, Vortag 923 \$/oz). Palladium erholt sich (aktueller Preis 1.950 \$/oz, Vortag 1.898 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich uneinheitlich. Der Ölpreis steigt (aktueller Preis 75,51 \$/barrel, Vortag 74,07 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verbessert sich um 0,5% oder 0,7 auf 131,2 Punkte. Bei den Standardwerten steigt Freeport 5,6%. Barrick gibt 1,2% nach. Bei den kleineren Werten kann Vista 7,1% zulegen. Belo Sun verliert 5,6%. Bei den Silberwerten erholt sich Silver Bear 5,3%. Santacruz gibt 5,0% nach.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel uneinheitlich. Impala erholen sich 2,3% und Sibanye 1,9%. Harmony verliert 1,5%.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen seitwärts. Bei den Produzenten verbessert sich Pantoro 4,8%. West African und Dacian geben jeweils 2,4% nach. Bei den Explorationswerten ziehen Tanami 10,3%, Citigold 10,0% und Kingsgate 8,2% an. Capricorn verliert 3,8%. Bei den Metallwerten verbessert sich Metals X um 6,5%. Panoramic gibt 4,4% nach.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 0,6% auf 165,94 Euro. Bester Fondswert ist heute Kingsgate (+8,2%). Belastet wird der Fonds durch den Kursrückgang der Capricorn (-3,8%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Xau-Vergleichsindex leicht zulegen.

In der Monatsauswertung zum 31.08.21 verliert der Fonds 5,3% auf 168,48 Euro und damit etwas weniger als der Xau-Vergleichsindex (-6,3%). Seit dem Jahresbeginn verliert der Fonds 11,7% und bleibt hinter dem Xau-Vergleichsindex zurück (-3,8%). Seit der Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 68,5% vom Xau-Vergleichsindex (+3,9%) deutlich ab. Das Fondsvolumen verringert sich parallel zu den Kursverlusten von 143,5 auf 135,1 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 11,7%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verbessert sich um 0,2% auf 50,25 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Bear Creek (+4,0%) und Sabina (+2,7%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Santacruz (-5,0%) und New Pacific (-3,8%). Der Fonds dürfte sich heute parallel zum Hui-Vergleichsindex seitwärts entwickeln.

In der Monatsauswertung zum 31.08.21 verliert der Fonds 6,2% auf 50,52 Euro und damit parallel zum Hui-Vergleichsindex (-6,8%). Seit dem Jahresbeginn gibt der Fonds 9,5% ab (Hui-Vergleichsindex -12,4%). Das Fondsvolumen verringert sich bei kleineren Zuflüssen von 163,4 auf 154,7 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 9,5%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 200 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verbessert sich um 0,7% auf 57,35 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Sovereign (+7,4%) und Poseidon (+4,6%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Panoramic (-4,4%) und Ora Banda (-4,4%). Der Fonds dürfte heute parallel zum TSX-Venture Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 31.08.21 verliert der Fonds 4,6% auf 58,87 Euro und damit etwas mehr als der TSX-Venture Vergleichsindex (-3,1%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 9,1% (TSX-Venture Vergleichsindex +2,4%). Das Fondsvolumen verringert parallel zu den Kursverlusten von 19,9 auf 19,1 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 9,1%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/509887--Goldaktien-seitwaerts---Palladiumpreis-erholt-sich.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).